



PRESSEMITTEILUNG

Verantwortlich

Daniel Jander

Datum

15. Juli 2020

E-Mail

pressestelle@hwk-berlin.de

Telefon

+49(0)30 259 03-234

Fax

+49(0)30 259 03-235

Handwerkskammer hisst Regenbogenfahne – Zeichen für Toleranz und Gleichberechtigung

Die Handwerkskammer Berlin hat am 15. Juli 2020 eine Regenbogenflagge vor dem Bildungs- und Technologiezentrum am Mehringdamm 14 gehisst, um ein sichtbares Zeichen für Toleranz, Vielfalt und Gleichberechtigung zu setzen.

Der Christopher Street Day (CSD), das weltweit bekannteste LGBTI*-Event, findet jedes Jahr Ende Juli in Berlin statt. In diesem Jahr muss er wegen Corona ausfallen und findet am Sonnabend, dem 25. Juli 2020, online statt.

Der CSD steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Don't hide your pride. Sichtbarkeit – hier und weltweit“. Mit einem jährlich wechselnden Motto fordern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Ende von Diskriminierung und Ausgrenzung.

Dazu erklärt die **Präsidentin der Handwerkskammer Carola Zarth**: „Das Handwerk steht für Weltoffenheit, Toleranz und Gleichberechtigung. Deswegen wollen wir mit dieser Aktion bewusst ein Zeichen setzen für die Rechte von Lesben, Schwulen, Transpersonen, Inter- und Bisexuellen. Lassen Sie uns gemeinsam mit dem Berliner Handwerk gegen Vorurteile und Ausgrenzung Stellung beziehen.“

Zum CSD versammeln sich jedes Jahr bis zu einer Million Menschen im Zentrum von Berlin, um für Gleichberechtigung und Selbstbestimmung zu demonstrieren. Der CSD in Berlin ist damit deutschlandweit das größte Event der LGBTI*-Community.

Der CSD erinnert an die Willkür, mit der die New Yorker Polizei am 27. Juni 1969 in der Christopher Street gegen Homosexuelle vorging. Tagelange Krawalle, in denen sexuelle Minderheiten ein Ende der Diskriminierung forderten, waren die Folge und legten den Grundstein für die weltweit stattfindenden CSD-Demonstrationen.